

Medienmitteilung

Neues myclimate Bildungsprojekt: «Shape Your Trip» – bewusster reisen!

Zürich, 28. Februar 2020 – myclimate hat ein neues Bildungsangebot entwickelt, um bewussteres Reisen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern. Im Fokus des Projekts steht ein grosser Reisewettbewerb, welcher die Teilnehmenden zu einem durchdachten Planen ihrer Reisen animieren und somit zum Klimaschutz beitragen soll. Das eigentliche Reiseerlebnis soll dabei nicht zu kurz kommen.

Das heutige Reiseverhalten hat grosse und stetig wachsende Auswirkungen auf die Umwelt. Rund 18% des jährlichen Fussabdrucks von Schweizern ist auf das Fliegen zurückzuführen.¹ Gleichzeitig sind die heute nahezu uneingeschränkte Mobilität und die vielfältigen Reismöglichkeiten wichtige Güter. Das «Fremde zu erleben» und Beziehungen mit Menschen weltweit aufzubauen war noch nie so einfach und – vielleicht – noch nie so wichtig. Die Güterabwägung zwischen klimabewusstem Verhalten und dem Bedürfnis, die Welt zu entdecken, ist nicht einfach. Mit dem neuen Projekt der Stiftung myclimate soll genau zu diesem Thema ein zielgerichteter Diskurs eröffnet werden. «Shape Your Trip – bewusst reisen» soll die Reflexion und das Bewusstsein über das Reisen fördern.

«Shape Your Trip»

myclimate stellt mit dem neuen Bildungsangebot Wissen und Werkzeuge für die nachhaltige und bewusste Gestaltung eigener Reisen zur Verfügung. Kernelement von «Shape Your Trip» ist ein Wettbewerb. Von März bis Mai können Einzelpersonen, Freundesgruppen oder auch Schulklassen im Alter von 14 bis 25 Jahren Reisepläne beim «Shape Your Trip»-Wettbewerb einreichen. Entscheidend ist nicht zwangsläufig ein möglichst tiefer CO₂-Fussabdruck, sondern dass die Reisen und ihre Auswirkungen gut durchdacht und bewusst geplant werden. Zu gewinnen gibt es einen Zustupf für die Reisekasse gesponsert von der SBB sowie weitere Preise von Projektpartnern wie den Schweizer Jugendherbergen. Die besten Reisen werden in einem Ideenpool veröffentlicht und sollen somit weitere Jugendliche und Erwachsene zu eigenen nachhaltigen Reisen inspirieren.

Anmeldung zum Wettbewerb unter <http://www.myclimate.org/reisewettbewerb>

Extra-Angebot für Schulen

Berufsschulen und Gymnasien können eine kostenlose Doppellektion buchen, in welcher die Schülerinnen und Schüler vom myclimate-Expertenteam mehr zum Thema erfahren und die Möglichkeit haben, ihre Reisepläne für den Wettbewerb vorzubereiten. Zudem stellt myclimate Lehrpersonen gratis Lehrmaterial zur Verfügung. Die Anmeldung für Impulslektionen und die Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen sind ab sofort verfügbar unter www.myclimate.org/shapeyourtrip-imUnterricht.

Warum «Shape Your Trip»?

Maxi Grebe, Initiatorin des Projektes und Bereichsleiterin Bildung bei myclimate, führt aus: «Das Projekt «Shape Your Trip» hat zum Ziel, die jungen Erwachsenen zu befähigen, nachhaltiger zu reisen, ohne die kulturelle und gesellschaftliche Errungenschaft des Reisens in Frage zu stellen. Reisen ist eine Errungenschaft insbesondere der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts nach vielen Jahren von internationalen Konflikten, Feindschaft und Kriegen. Heute können gerade junge Menschen viel leichter die Fremde erleben und Beziehungen aufbauen. Gleichzeitig stellt sich die Kernfrage, ob CO₂-intensives Reisen notwendig ist? Jede geplante Reise kann noch nachhaltiger werden, ohne dabei an Spass einbüßen zu müssen. Das geht aber in der Regel nicht mit Pauschallösungen.»

«Shape Your Trip» wurde in Zusammenarbeit mit der SBB entwickelt. «Wir unterstützen «Shape Your Trip», weil wir damit das bewusste Reisen fördern wollen. Für sehr viele Reiseziele in Europa ist zum Beispiel der Zug eine klimafreundliche und komfortable Alternative für ein bewusstes Reiseerlebnis», sagt Christina Meier, Leiterin Nachhaltigkeit SBB. Das Projekt wird zudem von EnergieSchweiz, den Schweizer Jugendherbergen und weiteren nachhaltigen Tourismuspartnern unterstützt.

«Als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Tourismusbranche investieren die Schweizer Jugendherbergen viel in die eigene Nachhaltigkeit. Auch fast 60 Prozent unserer Gäste kompensieren den CO₂-Ausstoss ihrer Übernachtung. Da die Umwelt ganz offensichtlich auch unseren Gästen ein grosses Anliegen ist, schliessen wir uns gerne «Shape Your Trip» an», sagt André Eisele, Director Marketing und Kommunikation bei den Schweizer Jugendherbergen.

Claudia Heer, Programmleiterin der Koordinationsstelle für nachhaltige Mobilität KOMO beim Bundesamt für Energie BFE, ordnet ein: «Zwischen 2005 und 2015 ist die jährliche Freizeitmobilität der Schweizerinnen und Schweizer von weniger als 12 000 km auf nahezu 15 300 km im Jahr gestiegen. Gleichzeitig haben sich die im Flugzeug für Freizeitzwecke jährlich zurückgelegten Kilometer mehr als verdoppelt. Besonders ausgeprägt war der Zuwachs bei den Jungen im Alter von 19 bis 24 Jahren. «Shape Your Trip» von myclimate setzt genau hier an. Das Projekt zeigt jungen Menschen auf, wie sie ihre Reisen nachhaltiger gestalten können - ohne auf wichtige und wertvolle Erfahrungen verzichten zu müssen, welche beim Reisen gesammelt werden können. KOMO ist von diesem Ansatz überzeugt und unterstützt das Projekt daher im Rahmen des Schwerpunkts «Nachhaltige Freizeitmobilität».

¹Quelle: <https://www.wwf.ch/de/unsere-ziele/flugverkehr>

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kai Landwehr, Mediensprecher myclimate
kai.landwehr@myclimate.org, Tel. +41 (0)44 500 37 61
www.myclimate.org/shapeyourtrip
www.instagram.com/shapeyourtrip

myclimate und Tourismus

Die Stiftung myclimate engagiert sich mit handfesten Lösungen seit über 15 Jahren auch im Bereich Tourismus, Mobilität und Klimaschutz. Neben dem neuen Bildungsprogramm «Shape Your Trip» bietet myclimate mit myclimate «Cause We Care» Leistungsträgern im Schweizer Tourismus ein konkretes Angebot, um gemeinsam mit den eigenen Kunden Klimaschutz vor Ort und weltweit voranzutreiben. myclimate hat darüber hinaus viele auf die Bedürfnisse von internationalen und nationalen Tourismusanbietern zugeschnittene Produkte entworfen, wie zum Beispiel einen vereinfachten Corporate Carbon Footprint für Hotelbetriebe. Seit vielen Jahren arbeitet myclimate mit bekannten Unternehmen wie DER Touristik (vormals Kuoni), Hotelplan Suisse, der Lufthansa Gruppe oder Hostelling International zusammen.

Über myclimate – The Climate Protection Partnership

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in weiteren Ländern wie Deutschland, Österreich, Schweden oder Norwegen vertreten. Gleichzeitig betreut myclimate von Zürich aus Geschäfts- und Privatkunden weltweit.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 100 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz mehr als 25'000 Schülerinnen und Schüler und 10'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO₂-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis «PrixEco» ausgezeichnet.

www.myclimate.org / [instagram.com/myclimate](https://www.instagram.com/myclimate) / [facebook.com/myclimate](https://www.facebook.com/myclimate) / twitter.com/myclimate